

Der Zauberer bezaubert vor vollen Rängen



Beraten sich: Zinnmann, Vogelscheuche, Löwe und Mädchen Dorothy. (Bild: Adrian Peterhans)

Elf Aufführungen, elfmal ausverkauft: Das Musical «Der Zauberer von Oz» lockte bereits Tausende auf die Straussenfarm. Kommenden Samstag ist Dernière.

Mörschwil. Am liebsten würde man ihn knuddeln, den gar nicht starken Löwen, der sich sogar vor Mohnblumen fürchtet. Der Löwe, grossartig gespielt von Regisseur Reto Wiedenkeller, ist nur eine der vielen Figuren, die dem Publikum während der gut zweieinhalbstündigen Aufführung des «Zauberers von Oz» ans Herz wachsen.

Farbig, fröhlich, gefühlvoll

Seit Anfang August wurde das Familienmusical mit rund 120 Mitwirkenden aus der Region elfmal aufgeführt – stets vor vollen Rängen. Beeindruckt zeigten sich die rund 3700 Zuschauer nicht nur von der schauspielerischen Leistung, sondern auch von den Kostümen, dem Vortheater und der eindrücklichen Kulisse auf der Straussenfarm mit dem zwölf Meter hohen Schloss ganz aus Stroh. «Das Musical macht dem Publikum Freude», sagt die in Waldkirch wohnhafte Regieassistentin Monika Roos. Als Rückmeldung höre sie oft, die Aufführung sei farbig, fröhlich, gefühlvoll und komme trotz Laiendarstellern professionell daher. «Es steckt von sehr vielen Leuten sehr viel Herzblut drin», sagt Monika Roos, «und das spüren die Zuschauer».

Auch schwierige Momente

Aber nicht immer lief alles so reibungslos. Dauerregen an den Hauptproben und die stürmische Premiere gehörten zu den schwierigen Momenten wie auch das Kürzen des Stücks kurz vor der Premiere. Monika Roos: «Einige Darsteller mussten Abschied nehmen von lieb gewonnenen Pointen und Textstellen. Das tut weh.»

Bei Aussenstehenden gibt der Ticketpreis von 60 Franken zu reden. Ihr persönlich ginge es auch so, wenn sie nur den Preis sehen würde, sagt Monika Roos. «Wer das Stück gesehen hat, versteht aber, was dahinter steckt. Das Echo der Zuschauer ist durchwegs positiv.» (cor)